

Sachstand Digitalpakt Schule, 04.11.2020

Breitbandanbindung/Glasfaser (Voraussetzung für eine Antragstellung)

- Über die Hälfte aller Mainzer Schulen sind bereits angebunden.
- Stand heute wurden für ca. 285.000,- € Aufträge vergeben.
- **Ziel: Anbindung aller Schulen ans Breitbandnetz bis Ende 2020.**

Inhouse-Verkabelung (Voraussetzung für eine Antragstellung)

- Die GWM bewertet, in welchen Schulgebäuden bauliche Maßnahmen umgesetzt werden können. Stand heute wurden für ca. 2.220.000,- € Aufträge vergeben.
- Förderfähig sind auch begleitende Baumaßnahmen, wie z.B. Verputz- und Malerarbeiten, aber auch in diesem Zusammenhang stehende Sanierungsmaßnahmen.
- **Ziel: Umsetzung bis Ende 2024.**

W-LAN (Voraussetzung für eine Antragstellung)

- Es wurde eine externe Fachfirma beauftragt, alle Standorte zu untersuchen und einen IST- und Soll-Abgleich vorzunehmen. Die Umsetzung findet voraussichtlich bis Mitte 2021 statt. Basierend auf diesen Ergebnissen werden Leistungsverzeichnisse erstellt und die Leistungen zur Umsetzung des W-LAN beauftragt. Hierzu zählen auch weitere Elektroarbeiten für zusätzliche Stromanschlüsse, Verputz- und, Malerarbeiten, etc.
- Schulamt, KDZ und GWM erarbeiten eine Standardausstattung für W-LAN in Räumen, die in Abstimmung mit den Schulen zum Einsatz kommen soll.
- Stand heute wurden für ca. 200.000,- € Aufträge vergeben.
- **Ziel: flächendeckendes, zukunftsfähiges W-LAN an allen Schulen.**

Präsentationsmedien

- Die Schulen holen Angebote für die gemeldeten Bedarfe an Displays, Smartboards, Beamer, interaktive Beamer, Apple-TV etc. ein.
- Die GWM beauftragt die festinstallierten Geräte und demontiert die vorhandenen Tafeln.
- Mobile Geräte werden vom Schulamt beauftragt.
- Stand heute wurden für ca. 300.000,- € Geräte beschafft.
- **Ziel: Umsetzung bis Ende 2024.**

Ausstattung (Mobile Endgeräte, weitere Hard- und Software)

- Die Schulen holen Angebote gemäß den Bedarfen ihres Medienkonzepts ein.
- Das Schulamt beauftragt diese entsprechend.
- Unabhängig davon Geräte für bedürftige Familien über andere Förderprogramme.
- Stand heute wurden schulartübergreifend für ca. 930.000,- € Geräte beschafft.
- **Ziel: Umsetzung bis Ende 2024.**

Gesamtsumme der beauftragten/gebundenen Mittel:

3.935.000,- €

Ergänzende Informationen zur Anfrage 1642/2020, 04.11.2020

Digitalpakt Schule („Digitalpakt I“)

Bund und Länder stellen 5 Mrd. € für die Digitalisierung der Schulen bereit, Rheinland-Pfalz erhält davon ca. 241 Mio. €, die Stadt Mainz ca. 10 Mio. € + Eigenanteil 10% = ca. 11 Mio. €.

Teilbereiche: schulische Medienkonzepte, Breitbandanbindung, Infrastruktur LAN, Infrastruktur WLAN, Präsentationsmedien, Hard- und Software mit mobilen Endgeräten.

Ziel: Digitalisierung der Mainzer Schulen bis 31.12.2024.

Mobile Endgeräte aus dem Sofortausstattungsprogramm („Digitalpakt II“)

Zuwendungszweck ist die Beschaffung von schulgebundenen, mobilen Endgeräten zum Verleih an Schülerinnen und Schüler, die für den digitalen Unterricht keine geeigneten Endgeräte im häuslichen Umfeld zur Verfügung haben. Schulen sollen unterstützt werden, damit in der Zeit bis zur Wiederaufnahme des Regelschulbetriebes einem möglichst hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern digitaler Unterricht mit mobilen Endgeräten zu Hause ermöglicht wird, soweit es hierzu einen besonderen Bedarf aus Sicht der Schulen zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte gibt, die das Erreichen der Unterrichtsziele gefährden. Die Gelder (1.216.541,73 €) wurden bei der Investitions- und Strukturbank abgerufen und werden für ca. 1.800 Endgeräte inkl. Zubehör ausreichend sein.

Medienbildung Mainz holt entsprechende Angebote ein, so dass wir demnächst über die Vergabestelle beauftragen können.

Ziel: Verausgabung der Mittel bis 31.12.2020.

IT-Administratoren („Digitalpakt III“)

Bund und Länder stellen 500 Mio. € zur Förderung von Administratoren, die sich um die digitale Technik kümmern sollen, zur Verfügung. Auf Rheinland-Pfalz dürften ca. 24 Mio. € entfallen, auf die Stadt Mainz ca. 1 Mio. € (geschätzt). Der Bund hat die Vereinbarung am 03.11.2020 unterzeichnet.

Eine Förderrichtlinie existiert noch nicht.

Ziel: Verbesserung des IT-Supports; Zeitschiene: noch nicht bekannt.

Dienstlaptops für Lehrkräfte („Digitalpakt IV“)

Bund und Länder stellen 500 Mio. € zur Beschaffung von dienstlichen Laptops für Lehrkräfte zur Verfügung. Auf Rheinland-Pfalz dürften ca. 24 Mio. € entfallen, auf die Stadt Mainz ca. 1 Mio. € (geschätzt).

Eine Förderrichtlinie existiert noch nicht.

Ziel: Ausstattung aller Lehrkräfte mit Dienstlaptops; Zeitschiene: noch nicht bekannt.

Mobile Endgeräte aus dem 2. Nachtragshaushalt des Landes RLP:

Zuwendungszweck siehe Sofortausstattungsprogramm. Hier stellt das Land (nach Abfrage an den Schulen) insgesamt 597 mobile Endgeräte zur Verfügung, die an Medienbildung Mainz geliefert und von dort an die Schulen verteilt werden.

Ziel: zeitnahe Verteilung der Geräte.

600 iPads aus „Mainz hilft sofort!“:

Beschaffung von iPads für Schüler*innen, die nicht über mobile Endgeräte zu Hause verfügen, der Verleih erfolgt kostenfrei. Medienbildung Mainz hat alle Geräte (in Abstimmung mit den Schulen) entsprechend eingerichtet und ausgegeben.

Ziel: zeitnahe Versorgung der Schulen mit 600 iPads.

Medienkompetenz macht Schule

Im Mittelpunkt stand von Anfang an die Vermittlung von Medienkompetenz für alle an Schule Beteiligten. In 2020 wurden 9 weitere Mainzer Grundschulen in das Programm aufgenommen. Verbunden mit der Aufnahme in das Programm ist eine Sachausstattung im Wert von bis zu 7.500 Euro. Derzeit nehmen 28 staatliche Schulen an diesem Programm teil.

Ziel: Schülerorientiertes, selbstgesteuertes und individuelles Lernen und den kompetenten Umgang mit digitalen Medien ermöglichen und über Chancen und Risiken aufklären.

Edoo.sys (Schulverwaltungsprogramm)

Seit 2017 wurden alle Schulen landesweit sukzessive auf das landeseinheitliche Schulverwaltungsprogramm edoo.sys umgestellt. Die KDZ Mainz hat das Hosting für die Mainzer Schulen sowie andere Kommunen in Rheinland-Pfalz übernommen.

Ziel: Sicherstellung einheitlicher Software und Unterstützung der Mainzer Schulen.